

[34836.] Ein früher selbständiger, unverheiratheter Buchhändler sucht dauernde Stellung in einer Buchdruckerei, Verlagshandlung oder Zeitungs-expedition. Suchender besitzt gute Gymnasialbildung und einige Kenntniß des Zeitungswesens. Anerbietungen unter Chiffre A. N. 37. befördert die Exped. d. Bl.

[34837.] Ein sowohl im Sortiment als im Verlag und Antiquariat erfahrener Buchhändler mit reichen bibliographischen und Sprachkenntnissen sucht in einem größeren Geschäft, wozu möglich Antiquariat und Verlagsgeschäft, da er mit allen Katalogs- und Correcturarbeiten vertraut ist, ein bescheidenes Placement. Offerten besorgt Herr W. Drey in Leipzig.

[34838.] Ich suche für einen Verwandten, der gegenwärtig als Gehilfe bei mir arbeitet, eine selbständige Gehilfenstelle in einem Sortiment, das er event. später käuflich übernehmen könnte. Gef. Offerten erbitte direct per Post. Stuttgart, 27. Juli 1880.

Julius Maier,
Verlagsbuchhändler.

[34839.] Für einen jungen Mann, der seit 8 Jahren dem Buchhandel angehört und bereits 2 1/2 Jahre in meiner Sortiments- u. Verlagshandlung als Gehilfe thätig ist, suche ich auf seinen Wunsch in nächster Zeit anderweitig Stellung.

Ich kann denselben als einen sehr braven und tüchtigen Arbeiter allen meinen Herrn Kollegen aufs beste empfehlen.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Donauwörth.

Ludw. Auer,

Besitzer d. Buchh. d. kathol. Erziehungs-Vereins.

[34840.] Für einen zuverlässigen jungen Mann, welcher am 1. Juli a. c. seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendigte und gegenwärtig bei mir als Gehilfe arbeitet, suche ich auf 1. October eine bescheidene Stellung in einer grösseren Stadt.

Saarbrücken, 26. Juli 1880.

H. Klingebell.

[34841.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung sucht in einer Sortimentsbuchh. mittlerer Größe, wozu möglich mit Verlag, unter günstigen Bedingungen auszulernen. Gef. Offerten sub O. M. St. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Belegte Stellen.

[34842.] Mit Dank den Herren Bewerbern die Nachricht, daß die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle besetzt ist.

Kiel.

C. F. Gaeseler.

Bermischte Anzeigen.

[34843.] Eine Dame erbietet sich, größere Werke, Novellen und Aufsätze aus dem Englischen und Französischen zu übersetzen. Offerten erbittet die Hofbuchhandlung von Fr. Aug. Cupel in Sondershausen.

[34844.] Die Herren Buchhändler, denen daran liegt, noch vor Weihnachten größere Werke herauszugeben und zu rechter Zeit damit herauszukommen, werden auf die Leistungsfähigkeit, Billigkeit und Sauberkeit der Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft, Seherinnenschule des Letzte-Vereins, Berlin S. W., Ritterstr. 47, hierdurch aufmerksam gemacht.

Warnung vor Nachbildung!

[34845.]

Der festlich gedeckte Tisch.

Eine Anleitung

die Servietten in geschmackvolle Formen zu brechen.

Veranschaulicht durch 140 Abbildungen.

Herausgegeben von

Charlotte Wagner,

Verfasserin der „Bibliothek der Hausfrau“.

Zweite bedeutend vermehrte Auflage.

Preis: 3 M. ord.; 2 M. netto.

Baar 40%. — Freierpl. 13 pro 12.

Ein Werkchen, das sich nicht allein Hotelbesitzern und deren Personal, sondern auch allen Hausfrauen und deren Töchtern auf das Angelegentlichste empfiehlt. Die binnen kurzem vergriffene erste Auflage spricht am besten für den Werth des schön ausgestatteten und reich illustrierten Werkes.

Ich warne bei dieser Gelegenheit meine Herren Kollegen vor Annahme von Manuscripten, welche Nachahmungen obigen Werkes enthalten. Zeichnungen sowohl als Text sind mein ausschließliches Eigenthum.

Erfurt, im Juli 1880.

Fr. Bartholomäus.

Inserate.

[34846.]

Auf vielfach an uns gelangende Anfragen zur Nachricht, dass, nachdem seitens der betr. Redaction der bisher für amtliche Mittheilungen benutzte Raum des inneren Umschlages zu anderweitiger Verfügung frei ist, wir von jetzt an geeignete Inserate in die

Zeitschrift für das Berg-, Hütten- u. Salinenwesen in dem Preussischen Staate

(Auflage 1250) zu 40 \mathfrak{A} die gespaltene Petitzelle, und, bei ähnlicher Anordnung, auch in die

Zeitschrift für Bauwesen

(Aufl. 2250) zu 50 \mathfrak{A} die gespaltene Petitzelle aufnehmen. — Im

Architektonischen Skizzenbuch

(Aufl. 1500) finden gleichfalls, soweit es der Raum für Anzeigen eignen Verlags gestattet, geeignete Inserate auf dem Umschlag, gespaltene Petitzelle à 40 \mathfrak{A} , Platz.

Berlin, Ende Juli 1880.

Ernst & Korn.

[34847.]

Clichés

in reicher Auswahl — über 5000 Nrn.: wie: Geogr., Ethnogr., Mythol., Kriegsgesch., Kunst, Genre u. Specht's Thierb. etc. — fast zu allen Texte bester Autoren — offerirt billigst. — Vorlagen resp. Bilder-Abzüge (auf Verlangen auch Musterbuch sämmtl. Bilder) stehen zu Diensten.

Gustav Germann in Braunschweig.

— Anfragen erbitte direct. —

[34848.] Anzeigen über:

Im Preise herabgesetzte Bücher, Musikalien und Kunstfachen

finden eine große, zweckentsprechende Verbreitung im Allgem. Literar. Wochenbericht bei außerordentlich billiger Berechnung. Wir nehmen solche Anzeigen im Text auf und berechnen

nur 5 \mathfrak{A} pro Zeile.

Wir bitten, diese günstige Offerte recht oft zu benutzen.

Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts in Leipzig.

Als bestes, erfolgreichstes u. billigstes

Vertriebsmittel

empfehlen wir den Herren Sortimentern unsern weit verbreiteten

Allgem. Literar. Wochenbericht

zur Vertheilung an bessere, besonders auswärtige Kunden. Wir berechnen pro Quartal:

Expl. 5. 7/6. 11/10. 25. 50.

mit 3 M. 3 M. 50 \mathfrak{A} . 5 M. 8 M. 10 M.

Expl. 100. 200. 500. 1000.

mit 18 M. 34 M. 65 M. 120 M.

Einzelne Exemplare à 75 \mathfrak{A} . Firmenaufdruck 1 M. 50 \mathfrak{A} .

Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts in Leipzig.

Inserate und Beilagen

[34850.] finden durch

Elsner's

chemisch-technische Mittheilungen

(früher Verlag von Julius Springer in Berlin)

wirkksamste Verbreitung.

Ich berechne für die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum 30 \mathfrak{A} netto; für Beilagen (1250 Expl.) 12 M. netto, und erbitte gef. Aufträge für das im Herbst erscheinende neue (XXIX.) Heft (Jahrg. 1879/1880) bis spätestens 10. August.

Achtungsvoll

Leipzig, Anfang Juli 1880.

Otto Spamer.

Für Buch- u. Kunsthandlungen!

[34851.]

Soliden Handlungen bin ich bereit eine Ansichtsendung zu machen von den neu erschienenen Blättern meines Verlages, namentlich mache ich auf einige effectvolle Landschaften in Delfarbedruck, feinste Ausführung, aufmerksam.

Ich bitte, zu verlangen.

Zürich, 15. Juli 1880.

Casp. Knüsli, Kunstverlag.

1881.

[34852.]

Ich offerire feine größere Wandkalender in brillantem Farbendruck verschiedenen Sujets, mit beliebiger Firma pr. 100 Stück 40 M. Unter 100 Stück mit Firma gebe nicht ab. Probeexemplare stehen zu Diensten.

Casp. Knüsli, Kunstanstalt in Zürich.